

Werner Hinrichs*Jütlandstr. 30 27432 Bremervörde

«Anrede»
«Stellung__Titel»
«Vorname» «Name»
«Adresse__Straße»
«Adresse__Ort»

Kontakt:

Sekt.-Ltr. Werner Hinrichs, Oberstleutnant a.D.,
27432 Bremervörde, Jütlandstr. 30 Tel.: 04761/70121
Handy-Nr: 0172/4240610
E-Mail: Werner-Hinrichs@web.de
Zweckverband Volkshochschule Zeven
27404 Zeven, Lindenstr. 6, Tel.: 04281 9363-0,
Fax: 04281 9363-13, E-Mail: info@vhs-zeven.de

Veranstaltungshinweise finden sie unter:

<https://gsp-sipo.de/cms/lb2/elbe-weser/>
<http://www.vhs-zeven.de/>

27432 Bremervörde, den 25.09.2019

Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Mitglieder und Freunde,

die Ostsee mag zwar geographisch gesehen ein europäisches Randmeer sein, sicherheitspolitisch aber berührt sie die Interessen des ganzen Kontinents. So ist das Mare Balticum in den vergangenen Jahren zu einer nie gesehenen strategischen Bedeutung herangewachsen. Wie nirgendwo sonst treffen auf einer so konzentrierten Fläche wirtschaftliche Verflechtungen und sicherheitspolitische Spannungen aufeinander. In seinem Vortrag wird Julian Pawlak die derzeitige Situation im „sicherheitspolitischen Brennpunkt“ Ostsee darstellen und im Anschluss mit dem Publikum diskutieren.

Mit Herrn Julian Pawlak konnten wir für diese Thematik einen jungen, renommierten Fachmann für unseren Vortragsabend gewinnen.

Wir sind gespannt auf die Ausführungen, hoffen Ihr Interesse gefunden zu haben und freuen uns auf Ihren Besuch. Nutzen Sie die Chance eines Referenten mit Insiderwissen, Kompetenz und Engagement zu hören und mit ihm zu diskutieren.

Thema: „Sicherheitspolitischer Brennpunkt Ostsee“
- Der Ostseeraum heute: Nahtstelle oder Bruchlinie -
Referent: Julian Pawlak, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Abteilung Maritime Strategie und Sicherheit des Instituts für Sicherheitspolitik an der Universität Kiel (ISPK), Kiel
Zeit: Donnerstag den 21. November 2019, 19:00 Uhr
Ort: EWE – Kundencenter Bremervörde, Marktstr. 20, - rückwärtiger Eingang –



Zum Referenten:

Julian Pawlak ist als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Maritime Strategie & Sicherheit des Instituts für Sicherheitspolitik an der Universität Kiel (ISPK) tätig. Als Projektmanager leitet er das Baltic Sea Strategy Forum, eine international initiierte Veranstaltungsreihe zu strategischen Fragen im Ostseeraum. Seine derzeitigen Forschungsschwerpunkte umfassen die sicherheitspolitische Bedeutung der Ostseeregion sowie die strategischen Ansätze der Anrainerstaaten. Julian Pawlak hat Politikwissenschaften, Internationale Politik und Internationales Recht in Osnabrück, Krakau und Kiel studiert.

Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Bitte weisen Sie auch Freunde/Bekannte auf diesen Termin hin oder reichen Sie die Einladung weiter, falls Sie persönlich verhindert sein sollten.

Mit freundlichem Gruß

Werner Hinrichs

*Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären ihr Einverständnis, dass die GSP vor, während oder nach der Veranstaltung entstandenes Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.
Hinweise zum Datenschutz:
Die am 25. Mai 2018 in Kraft getretene EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) wird berücksichtigt.*